

Konzeption



des **Medienkompetenzzentrums...**

Medienkompetenzentwicklung und Digitale Bildung als zentrale Zukunftsaufgaben

Die Digitalisierung revolutioniert unsere Lebensumwelt und hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises. Sie wandelt unsere persönliche Alltags- und Arbeitswelt sowie das gesellschaftliche Zusammenleben, verändert das Kommunikationsverhalten und schafft neue Anforderungen für die Informationsgewinnung und -bewertung.

Um diese Veränderung individuell zu bewältigen, Chancengleichheit zu bewahren und selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen, ist Bildung ein zentraler Ansatzpunkt, der es allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen kann, den digitalen Wandel mitzugestalten und von ihm zu profitieren.

Um diese Veränderungen im Bildungssystem umzusetzen, brauchen die hier beteiligten pädagogischen Fachkräfte Unterstützung. Sie müssen in der Nutzung digitaler Geräte und Medien zielgerichtet geschult und z.B. auf die unterrichtliche Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW vorbereitet werden. Dazu benötigen die Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Kreis Warendorf ein zielgerichtetes Fortbildungsangebot.

Außerdem haben die Bildungsinstitutionen und ihre Träger großen Beratungsbedarf. Dieser richtet sich auf eine pädagogisch sinnvolle technische Ausstattung von Schulen und anderen Einrichtungen, auf die Entwicklung angemessener Medien- und Ausstattungskonzepte sowie auf die verantwortungsvolle und rechtssichere Nutzung digitaler Medien.

In den Schulen wird diese Fortbildungs- und Beratungsaufgabe vor allem von den landesbediensteten Medienberatenden und dem Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung übernommen. Für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der Bildungseinrichtungen des Kreises Warendorf ist die gemeinsame Fortbildungsinitiative der Medienberatenden und des Medienkompetenzzentrums wichtig und wurde mit einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung 2023 besiegelt.

Aufgabenportfolio des Medienkompetenzzentrums

Das Medienkompetenzzentrum hat vielfältige Aufgaben für **alle** Akteure, die an der digitalen Bildung beteiligt sind. Das Medienkompetenzzentrum ist:

- **Kontaktstelle** für die Ausleihe von technischen und Online/Offline-Medien. Es soll ein erweitertes Angebot an technischen Lehrmaterialien bereitstellen, um den pädagogischen Fachkräften im Kreis Warendorf die Erprobung und Nutzung moderner Lern-IT zu ermöglichen.
- **verlässlicher Ansprechpartner** für alle Bildungsträger, um sie an der Schnittstelle zwischen Medienpädagogik und Medienausrüstung kompetent zu beraten und zu informieren.
- für eine **Vernetzung** aller an der digitalen Bildung Beteiligten im Kreis Warendorf und eine ämterübergreifende und interkommunale Zusammenarbeit verantwortlich. Ziel ist es, Bildungspartnerschaften zu initiieren, das mediendidaktische Angebot auch in der außerschulischen und schulischen Jugendarbeit (z.B. OGS, Familienzentren, Schulsozialarbeit) zu erweitern.
- Anbieter eigener **Angebote** für unterschiedliche Zielgruppen zum Thema Medienkompetenz in eigenen **Räumlichkeiten** mit entsprechender Ausstattung zur Erprobung von Lern-IT und Durchführung innovativer Fortbildungsveranstaltungen.
- die **Koordinierungsstelle** des Netzwerks Medien im Kreis Warendorf.

Das Medienkompetenzzentrum bündelt damit die Dienstleistungen der folgenden Bereiche:

- **Medienverleih**
 - Verleih von Präsenzmedien
 - Kontaktstelle für Online-Medien
 - Verleih von technischer Ausstattung
 - Geräteeinweisung
 - Geräteprüfung und –instandhaltung
 - Unterstützung bei Veranstaltungsorganisation
- **schulische Filmbildung**
 - Beratung zu Unterrichtsmaterialien
 - Fortbildungen zur Filmbildung im Unterricht
 - Veranstaltungsunterstützung
 - Filmproduktion
 - Filmanalyse
 - Schulkinotage
- **Medienberatung**
 - für Schulen
 - in der Unterrichtsentwicklung
 - in der Medienkonzeptentwicklung
 - in der Medienausstattung
 - im Datenschutz- und Urheberrecht
 - für Schulträger
 - in der Entwicklung der digitalen Infrastruktur
 - in der Medienausstattung
 - in der kommunalen Medienentwicklungsplanung
 - für Kindertagesstätten
 - in der Medienkonzeptentwicklung
 - in der Medienausstattung
 - im Datenschutz- und Urheberrecht
 - für Kinder- und Jugendeinrichtungen
 - in der Medienkonzeptentwicklung
 - in der Medienausstattung
 - im Datenschutz- und Urheberrecht
- **Medienfortbildung**
 - Vermittlung und Organisation von medienpädagogischen Fortbildungen für Lehrkräfte
 - Qualifizierung päd. Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, derauerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendhilfe
 - technische Schulung für Schulträger und IT-Verantwortliche
 - Bereitstellung eines geeigneten Rahmens
 - Angebot geeigneter Räumlichkeiten
 - Vorhalten notwendiger technischer Ausstattung
 - Betreiben einer Material- und Austauschplattform
- **medienpädagogische Bildungsinnovation**
 - Förderung von Bildungspartnerschaften
 - Angebote zum Erproben neuer Entwicklungen
- **Medienbildung**
 - pädagogische Angebote zur Medienbildung von Schülerinnen und Schülern
 - Angebote zur außerschulischen Medienbildung
 - Eltern- und Erziehungsarbeit
 - Bereitstellung spezifischer Ausstattung

Weitere Nutzungsmöglichkeiten der Infrastruktur des Medienkompetenzzentrums

Neben den oben genannten Kernaufgaben kann die erweiterte Infrastruktur des Medienkompetenzzentrums für weitere Nutzungsbereiche zur Verfügung gestellt werden, um Synergieeffekte zu nutzen.

Organisationsstruktur des Medienkompetenzzentrums

Zur Bündelung aller medienpädagogisch relevanten Dienstleistungen und entsprechender Aufgabenfelder gibt es eine neue Organisationsstruktur (s. Abbildung). Außerdem sind die vom Land für entsprechende Aufgaben abgeordneten Lehrkräfte durch die Kooperationsvereinbarung eng an das Medienkompetenzzentrum angebunden:

- Im Medienkompetenzzentrum sind eine Verwaltungsfachkraft (0,5 Stellen) und ein Medientechniker (1 Vollzeitstelle) tätig. Mit dieser Besetzung können die Aufgaben des Medienverleihs und der gerätetechnischen Unterstützung sowie die allgemeine Verwaltung des neuen Medienkompetenzzentrums bewältigt werden.
- Seit dem 1. Februar ist eine pädagogische Mitarbeiterin (1 Vollzeitstelle) im Medienkompetenzzentrum tätig. Ihre Aufgabe ist es, Qualifizierungsangebote im Rahmen digitaler Bildung für pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtung, Grundschulen, OGS, weiterführenden Schulen und den Berufskollegs zu koordinieren, zu organisieren und ggf. durchzuführen.
- Zurzeit sind 5 Medienberatende an die Bezirksregierung für den Kreis Warendorf abgeordnet. Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Bezirksregierung Münster und dem Kreis Warendorf ist die Grundlage der Zusammenarbeit. Medienberaterinnen und Medienberater übernehmen wie bisher die pädagogische Beratung von Schulen und Schulträgern (gemäß ihrem Aufgabenspektrum), bieten Schulungsangebote zur überfachlichen Unterrichtsentwicklung mit Medien und vernetzen und qualifizieren die an jeder Schule benannten Digitalisierungsbeauftragten.
- Die außerschulische Medienbildung wird auch von den Jugendämtern im Kreis Warendorf im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes organisiert. Sie sind wichtige Kooperationspartner des Medienkompetenzzentrums.
- Für die Durchführung der Angebote steht ein Pool von Honorarkräften und Referierenden zur Verfügung.
- Das Medienkompetenzzentrum ist im Sachgebiet Bildungsbüro im Amt für Jugend und Bildung angesiedelt.

Aufgabenverteilung im Medienkompetenzentrum

Sachgebietsleitung Bildungsbüro

- Dienst- und Fachaufsicht für Kommunalbedienstete
- Budgetverantwortung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Medienkompetenzentrums
- Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit der Bezirksregierung Münster

Medienpädagogik

Pädagogische Mitarbeiterin

- Fachliche Vertretung der Leitung
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Multiplikatoren und päd. Fachkräfte
- Medienberatung für päd. Fachkräfte
- Eltern- und Erziehungsarbeit
- Angebote der Medienkompetenzförderung für Kinder und Jugendliche
- Ausgestaltung von Bildungspartnerschaften

Schulische Medienbildung

Medienberatende und Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Medienberatung

- Beratung von Schulen und Schulträgern
- Unterstützung bei Konzeptentwicklung und Medienentwicklungsplanung
- Information über Bildungspartnerschaften
- Unterstützung bei der Sicherstellung des Datenschutzes

Medienfortbildung

- fachliche und überfachliche Unterrichtsentwicklung
- Qualifizierung/Fortbildung der Digitalisierungsbeauftragten
- Grundlagen verantwortungsvoller und rechtssicherer Nutzung digitaler Medien

Sekretariat/Verwaltung

- Allg. Verwaltungsaufgaben
- Unterstützung der Leitung bei Haushalt, Terminkoordination und Veranstaltungsorganisation
- Administration des Online-Verleihs

Medienbereitstellung

Medientechniker

- Präsenzmedienverleih
- Geräteverleih und -einweisung
- Geräteprüfung und -instandhaltung
- Technische Beratung
- Technischer Support für Fortbildungsräume und audiovisuelle Medien des Kreishauses
- Unterstützung bei der Organisation interner und externer Veranstaltungen
- Administration des Online-Verleihs

Zielgruppen

- Lehrerinnen und Lehrer von ca. 90 Schulen unterschiedlicher Schulformen
- Lehrkräfte in Ausbildung
- Eltern von Kindern und Jugendlichen

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
 - des offenen Ganztages
 - der Kinder- und Jugendarbeit /- bildung
 - der Erwachsenenbildung
 - der Kindertagesstätten

- kommunale, kirchliche und private Schulträger
- kommunale Bildungs- und Kultureinrichtungen/Bildungspartner
- Bürgerinnen und Bürger

Räumliche und technische Ausstattung des Medienkompetenzzentrums

- Im Raum C 0.94 steht ein MediaLab zur Verfügung, das vorrangig durch das Team des Medienkompetenzzentrums und seine Bildungspartner zur Durchführung von medienbezogenen Fortbildungen belegt werden kann. Dazu ist der Raum so eingerichtet worden, dass Gruppen bis ca. 25 Personen die bereitgestellte Lern-IT in unterschiedlichen Organisationsformen erproben können. Er verfügt über flexibel nutzbare Sitz-, Arbeits- und Ablagemöglichkeiten sowie über abschließbare Schränke, in denen weiteres Material gelagert werden kann. Zur Präsentation ist der Raum mit einem interaktiven TFT-Display und einem Audiosystem ausgestattet, auf das mit verschiedenen digitalen Endgeräten wechselweise gestreamt werden kann.
Eine zusätzliche Fotoecke macht die Aufnahme von Bildern und Videos (z.B. als Green Screen-Aufnahmen) möglich.
- Im Nebenraum C 0.95 ist eine kleine Werkstatt für die Instandhaltung der erweiterten technischen Medienausstattung eingerichtet, die die Prüfung der Geräte und Kleinreparaturen an ihnen möglich macht. In diesem Raum ist auch die Lagerung der technischen Verleih- und Fortbildungsmedien vorgesehen. Auch die (wenigen) verbleibenden Präsenzmedien werden hier gelagert.
- Im Bereich des bisherigen Medienzentrums steht ein Büro für die kommunalen Bediensteten des Medienkompetenzzentrums zur Verfügung. Die Medienberatenden können ebenfalls dieses Büro nutzen.
- Für die Öffentlichkeitsarbeit des Medienkompetenzzentrums und der Medienberatenden wird eine erweiterte Webpräsenz zur Verfügung stehen. Dieses soll in die Homepage der Kreisverwaltung integriert werden. Die Webpräsenz ist dahingehend weiterzuentwickeln, dass auch eine digitale Arbeits- und Kommunikationsplattform integriert wird, die den Moderierenden und Beratenden einen besseren Austausch sowohl untereinander als auch mit ihren Fortbildungsteilnehmenden ermöglicht.

Finanzierung

Um die Ausstattung des Medienkompetenzzentrums stetig weiterentwickeln zu können, ist ein ausreichendes Budget notwendig, welches die Schnelllebigkeit und aktuellen Entwicklungen berücksichtigt. So kann es als „regionales Zentrum für digitale Bildung“ den Bildungsträgern des Kreises dauerhaft die Möglichkeit geben, zukunftsweisende Lern-IT zu erproben und einzusetzen.